

Das Neubauprojekt ist auf Kurs!

Am heutigen Generalversammlungstag der Sântis-Schwebebahn AG besuchten über 4'000 Aktionäre ihr Unternehmen und den Sântis.

SÂNTIS ■ Bei wunderschönem Wetter, begrüßte Verwaltungsratspräsident Hans Höhener die Aktionäre im Festzelt auf der Schwägälp. Berichten konnte er in seiner Eröffnungsrede über ein durchschnittlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 und über den erfreulich gut verlaufenden Fortschritt auf der Grossbaustelle Schwägälp.

Geschäftsergebnis 2013

Hans Höhener stellte fest, dass dieses mit einem Bruttoertrag von 14,1 Mio. Franken zwar kein schlechtes Jahr war, jedoch nicht zu den Top-Jahren gehörte.

Vom Unternehmensumsatz von netto 13,2 Mio. Franken im vergangenen Geschäftsjahr erwirtschaftete die Schwebebahn 5 Mio. Franken, die Gastronomiebetriebe gut 7 Mio. Franken und der Ertrag aus Infrastrukturleistungen betrug 1 Mio. Franken. Demgegenüber fiel ein Betriebsaufwand von insgesamt 11,7 Mio. Franken an. Davon entfielen auf den Personalaufwand 6,4 Mio. und den Material- und Sachaufwand 5,3 Mio. Franken. Schlussendlich resultierte ein Betriebsergebnis (EBITDA) von 1,486 Mio. Franken oder 11% des Umsatzes.

Investiert hatte das Unternehmen im letzten Jahr für Betriebserneuerungen und für das Neubauprojekt etwas über 4 Mio. Franken. Die Flüssigen Mittel betragen per Ende Jahr 18,56 Mio. Franken. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 93% und der Versicherungswert der Anlagen liegt mittlerweile bei 101,2 Mio. Franken. Der in der Rechnung ausgewiesene ausserordentliche Aufwand von 500'000 Franken ist für die Sanierung der Pensionskasse zurückgestellt.

Generalversammlung

Die ordentlichen Geschäfte der Generalversammlung waren schnell erledigt. Die Aktionäre stimmten den Anträgen des Verwaltungsrates ausnahmslos zu und die beiden Verwaltungsräte Hans Höhener, Teufen und Gavin Schmid, Ennetbaden wurden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. In den kommenden Wochen wird der Verwaltungsrat die Statuten der Sântis-Schwebebahn AG aktualisieren und diese dann an der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung vorlegen.

Aussichten

Hans Höhener stellt seinen Jahresbericht unter das Thema Aussichten. Er unterstrich dies mit einem Geschenk für die Aktionäre: Jeder Aktionär darf im Shop auf dem Sântis ein eindrückliches, grosses 360°-Panoramabild, mit der wunderschönen Aussicht vom Sântis, abholen.

Bereits in den kommenden Tagen und Wochen stehend einige schöne Spezialangebote für die Sântis-Gäste mit atemberaubender Aussicht an. So werden im Juli und August die beliebten Sonnenaufgangsfahrten und am 4. August die traditionelle „Passhöhe-Stobete“, die dieses Jahr bereits zum 70. Mal sattfindet, durchgeführt.

Neubauprojekt Schwägälp:

Der Kostenvoranschlag für das Neubauprojekt Schwägälp beträgt 42 Millionen Franken. Bereits wurde über die Hälfte der Bausumme vergeben. Erfreulich dabei ist, alle bisherigen Aufträge sind in der Region „Appenzellerland, St. Gallen, Wil, Toggenburg“ geblieben, und es konnten ausschliesslich Aktionäre berücksichtigt werden.

Die Umbauarbeiten in der Talstation haben ebenfalls schon begonnen, denn der neue Gebäudekomplex wird ja mit der Talstation verbunden. Die Gäste der Schwebebahn werden zurzeit durch Baustellenprovisorien zur Schwebebahn geleitet. Dieser Umstände, begleitet von Lärm und Staub, ist für die Sântisgäste sehr interessant aber für die Mitarbeiterinnen am Gästeschalter doch etwas unangenehm.

Mittlerweile wurden auch die Bohrarbeiten für die Erdsondenheizung abgeschlossen. Auf der Zufahrtsstrasse unterhalb der Talstation wurden insgesamt 29 Bohrlöcher auf eine Tiefe von 120 m getrieben und die technischen Installationen eingebaut.

Der Neubau und die damit einhergehende Gestaltung des Umgeländes wird das Aussehen der Schwägälp verändern – vorteilhaft! Neu wird die Geländekuppe auf der Schwägälp nicht mehr durch das dominante, altehrwürdige Berggasthaus geprägt sondern als sanfte Alplandschaft in Erscheinung treten.

Im Erdgeschoss, der Hauptebene des Neubaus, wird unter anderem das Restaurant, welches ohne die grosse Sonnenterrasse Platz für 250 Personen bietet sowie der grosszügige Publikumsbereich mit dem Gästeberatungsschalter, dem Shop und dem Zugang zur Schwebbahn angeordnet sein.

Im Zwischengeschoss, wo die gesamte Technik, also die Lüftungs-, Heizungs-, Elektro- und Sanitär-räume angeordnet sind, befinden sich auch die Personalräume und –garderoben sowie die Tiefgarage mit 40 Abstellplätzen.

Im ersten Obergeschoss, wo sich die Hotelreception, der grosse, unterteilbare Tagungsraum mit – je nach Anlass – Platz für 120 bis 180 Gäste befindet, ist auch der Wellnessbereich mit Blick in die wunderschöne Weidwald-Landschaft angeordnet.

Auf den drei darüber liegenden Etagen des Hochbaus werden 68 Zimmer im 4-Sterne-Standard erstellt. Allerdings wird das neue Hotel, wie es auf die Schwägälpe passt, als „typisches Schweizerhotel“ im 3-Sterne-Superior Bereich betreiben.

Falls der Bauverlauf weiterhin planmässig voranschreitet, wird der Eröffnung im Herbst 2015 nichts im Wege stehen.

Zeichen gesamthaft: 5'008
(inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

Projekt Schwägälpe

Der Baustellenbetrieb des Neubauprojekts Schwägälpe läuft bisher optimal.



pd-sbu, 27. Juni 2014

Kontakt:

Säntis-Schwebbahn

Bruno Vattioni, Geschäftsführer, +41 71 365 65 52, bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägälpe

T +41 71 365 65 65

www.saentisbahn.ch